

Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger
Unterer Prielweg 4
87700 Memmingen

Tel. 08331/962070
Mobil 0170 / 55 24 019
Fax. 08331/962069
buchberger@hs-ulm.de

Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger, Unterer Prielweg 4, 87700 Memmingen

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ivo Holzinger
Marktplatz 1

87700 Memmingen

Memmingen, 24.01.2014

Schaffung von zwei zusätzlichen Stellen zum Ausbau der Sparte Energie-Contracting bei den Stadtwerken

Sehr geehrter Herr Dr. Holzinger,

wir bitten dem Stadtrat folgenden Antrag zur Abstimmung vorzulegen

Die Stadtwerke Memmingen erhalten zwei zusätzliche Stellen für eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter im Arbeitsfeld Energie-Contracting, Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) und Energie-Einsparungsberatung.

Begründung:

Die vor einem Jahr angefertigte EZA-Studie weist für das Stadtgebiet Memmingen Energiekosten von 142,6 Millionen Euro pro Jahr aus. Davon können ebenfalls nach der EZA-Studie rund 41% also rund 58,2 Millionen Euro pro Jahr eingespart werden.

[http://www.memmingen.de/index.php?elD=tx_nawsecuredl&u=0&file=uploads/media/12-06-12-Memmingen-Energie-CO2-](http://www.memmingen.de/index.php?elD=tx_nawsecuredl&u=0&file=uploads/media/12-06-12-Memmingen-Energie-CO2-Bilanz.pdf&t=1390609752&hash=fc33e1eaf2865cf2dcc08f303c4d2f83051c0c69)

[Bilanz.pdf&t=1390609752&hash=fc33e1eaf2865cf2dcc08f303c4d2f83051c0c69](http://www.memmingen.de/index.php?elD=tx_nawsecuredl&u=0&file=uploads/media/12-06-12-Memmingen-Energie-CO2-Bilanz.pdf&t=1390609752&hash=fc33e1eaf2865cf2dcc08f303c4d2f83051c0c69)

Pro Kopf der Bevölkerung ist dies ein Potential von gut 1.400 Euro/Jahr.

Memmingen hat bereits 2007 im Stadtrat den Beschluss gefasst die CO₂-Emissionen von 1990 bis 2030 um 50% zu senken. Leider aber steigen nach der EZA-Studie diese Emissionen im Zeitraum von 2000 bis 2010 sogar leicht an. Daher ist es dringend geboten, den Stadtratsbeschluss durch Einsparberatungen zu unterstützen. Damit kann auch der von der Regierung thematisierten Energiearmut wirkungsvoll entgegen getreten werden. **Gerade für die wirtschaftlich schwächeren Einwohner Memmingens ist dies dringend geboten.**

Ebenfalls ausweislich der im letzten Jahr vorgestellten Klimastudie des EZA wurden im Jahr 2010 in Memmingen nur 299 MWh Strom in KWK erzeugt. Bis 2020 können aber nach EZA-Studie 33.974 MWh Strom durch diese moderne Erzeugungsform erzeugt werden. Seit 2005 wird in Memmingen KWK-Strom erzeugt. D.h. in 5 Jahren gelang es gerade einmal 0,8% des möglichen Strom-Potentials zu erschließen.

Allein für die durch KWK erzeugbare Energie entstehen in Memmingen derzeit Kosten von knapp über 9 Millionen Euro. Von diesen Kosten könnten durch KWK rund 2,7 Milli-

onen € eingespart werden. Die mögliche CO₂-Einsparung beträgt rund 6.700 Tonnen, also etwa 1,4% der lt. EZA 477.829 Tonnen, die Memmingen insgesamt verursacht. Memmingen liegt ebenfalls laut EZA-Bericht bezüglich der CO₂-Emissionen pro Kopf um 27% über dem bundesdeutschen Durchschnitt. Während in Deutschland die CO₂-Emissionen/Kopf seit Jahren sinken, steigen sie in Memmingen. Daher müssen dringende Maßnahmen zur CO₂-Reduktion ergriffen werden.

Für die Stadtwerke ergibt sich im Bereich KWK und Contracting ein hervorragendes Geschäftsfeld, da einerseits direkt aus dieser Dienstleistung erhebliche Umsätze und Gewinne generiert werden können und zum anderen wird durch den KWK-Prozess der Gasabsatz erhöht. Der Gasabsatz der Stadtwerke könnte dadurch um knapp 10% gesteigert werden. Erste zaghafte Versuche der Stadtwerke in diese Richtung zeigen gute wirtschaftliche Erfolge.

Da in der Zeit von 2005 bis 2010 nur 0,8% des möglichen Potentials genutzt werden konnte und auch derzeit eine Beschleunigung in diesem Bereich kaum merkbar ist, kann eine Abhilfe nur über eine Personalverstärkung bei den Stadtwerken geschaffen werden. Derzeit gibt es bei den Stadtwerken für dieses Geschäftsfeld keine Stelle. Die entsprechenden Aufgaben werden im Wesentlichen direkt von der Geschäftsführung am Rande des Tagesgeschäfts erledigt. Dies ist nicht zielführend und unter anderem ein Begründung für die schleppende Umsetzung der Klimaziele der Stadt Memmingen ausgerechnet in diesem hoch lukrativen Bereich. Die Refinanzierung der Stellen über zusätzliche Umsätze und hieraus resultierende Gewinne ist unbestreitbar. KWK ist auch eine hervorragende Möglichkeit die Energiekosten im Geschloßwohnungsbau drastisch zu drücken. Damit kommen diese Maßnahmen neben der Stadtkasse auch ganz stark dem weniger wohlhabenden Anteil unserer Einwohner zugute.

Eine weitere Notwendigkeit zur Schaffung von 2 Stellen ergibt sich aus dem bereits 2007 beschlossenen Antrag zum Klimaschutz, der eine Halbierung der CO₂-Werte von 1990 bis 2030 vorsieht. Derzeit aber steigen die CO₂-Werte der Stadt Memmingen gegenüber 1990 immer noch an. 26 der 40 Jahre sind aber bereits vergangen. **Es ist höchste Zeit zu handeln.**

Nach § 22 (1) der GeschO Stadtrat MM um Behandlung des Antrags auf der nächsten Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr.-Ing. Dieter Buchberger
(Fraktionsvorsitzender ödp)

Kopie:

Memminger Zeitung, Kurier, Radio RT1, Die Lokale, Fraktions- und Gruppensprecher